

Akademieabend am 14.6.2012
19-21 Uhr, Lotos-Vihara

Sylvia Wetzel: Befreiung und Erwachen: Sehnsucht, Ahnung, schöne Idee?

Der Buddhismus ist immer noch in. Vielleicht weil er einen Weg zum Ende des Leidens lehrt? Es heißt, Erwachen oder Erleuchtung beenden das Leben im Kreislauf der sich ständig wiederholenden Probleme. Befreiung ist das „Erlöschen von Gier, Hass und Verblendung“. Ist das möglich für normale Menschen, oder muss man dazu „religiös“ besonders „musikalisch“ sein? Was bedeutet Erwachen zum Wohle aller Wesen und wie kommt man dahin? Kann man dann tatsächlich „alle Wesen retten“? Und findet man dann alle Leute immer nett und regt sich nicht mehr über Ungerechtigkeit auf? Der Vortrag stellt unterschiedliche buddhistische Konzepte von Erwachen und Erleuchtung und von Erleuchtungserfahrungen vor und geht auch auf zeitgenössische Ideen von besonderen Zuständen, von Vollkommenheit und verrückter Weisheit ein.



Sylvia Wetzel (geb.1949) war ursprünglich Gymnasiallehrerin und befasst sich 1968 mit psychologischen und politischen Wegen zur Befreiung und seit 1977 mit dem Buddhismus, vor allem der tibetischen Tradition. Mit ihrer Art der Reflexion von kulturellen Bedingungen und Geschlechterrollen ist sie eine Pionierin des Buddhismus der heutigen Zeit.

Autorin von: *Das Herz des Lotos* 1999. *Hoch wie der Himmel* 1999. *Leichter Leben* 2002. *Worte wirken Wunder* 2007. Reddemann, Wetzel u.a., *Kontexte von Achtsamkeit*. 2011. Reddemann, Wetzel. *Der Weg entsteht unter deinen*

Füßen. Achtsamkeit und Mitgefühl in Krisen und Übergängen. 2011.

www.sylvia-wetzel.de

Kosten: Eintritt 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich